



Endlich geschafft: Klaus Zeisler beim Training
in der Pingvin Minigolfworld

INDOOR-MINIGOLF HALVER

Die Herkulesaufgabe des SSC

2015 machten sich Werner Zeisler und Stephan Römer vom SSC Halver auf zur Hohensyburg nach Dortmund. Nein, sie wollten nicht zur dort ansässigen Spielbank und das Vereinsvermögen verzocken, sondern zur, seit einiger Zeit verwahrlosten, ehemaligen Heimanlage des MGC Dortmund-Syburg. Da auf der Außenminiaturgolfanlage des SSC auf kurz oder lang Platten ausgetauscht werden sollten, war man nun in der Hoffnung auf Ersatzteile nach Dortmund gefahren. Doch weit gefehlt, denn der neue Eigentümer wollte die komplette Anlage zu Geld machen. Kurzfristig dachten die beiden Halveraner um und kauften die ganzen 18 Bahnen, im Hinterkopf natürlich mit der Idee, diese gewinnbringend wieder zu verkaufen.

In Halver angekommen reifte dann, in Rücksprache mit dem Restvorstand des SSC, eine andere Vision – nämlich die einer vereinseigenen Minigolfhalle.

Es wurde lange beraten und schlussendlich wurde das Projekt beschlossen. Jetzt fing die Arbeit erst richtig an. Als erstes mussten die Bahnen abgebaut werden und jeder, der schon einmal in Syburg gespielt hat weiß, wie schwer zugänglich das Gelände in Dortmund ist. Doch kurze Zeit später wurden tatsächlich alle Bahnen abgebaut, auf zwei LKW geladen und nach Halver gefahren. Dort angekommen konnte alles in einer Industriehalle eingelagert werden.

Nun fing die eigentliche Arbeit aber erst richtig an... einige Hallen in Halver und Umgebung wurden besichtigt und dann endlich die Richtige gefunden. Ein toller Standort, denn die Halle am Berliner Platz liegt mitten im Zentrum von Halver und bietet auch noch viele Parkmöglichkeiten. Jahre zuvor befand sich dort ein Supermarkt und der Besitzer der Halle war nun froh einen neuen verlässlichen Mieter gefunden zu haben. Doch wie sollte ein kleiner Minigolfverein mit 40 Mitgliedern dies finanzieren? Ein fast unmögliches Unterfangen – aber nicht für die Minigolfverrückten aus Halver. Als allererstes wurde der

gerade neu gewählte Bürgermeister kontaktiert, der sehr gerne half, da durch die Halle eine neue Freizeitmöglichkeit für seine Bürger entstehen sollte. Er stellte den Kontakt zur Stadtparkasse her und man wurde sich über eine Kreditfinanzierung einig. Dann begann das „Klinkenputzen“ bei den Vertretern der örtlichen Wirtschaft und tatsächlich: das Halveraner Sponsoring-Konzept konnte viele überzeugen. Finanziell konnte mit der Gewinnung des Hauptsponsors Pingvin Minigolf aus Leipzig, ein weiterer großer Schritt in Sachen Finanzierung gemacht werden. Der junge Leipziger Unternehmer, Nico Wycisk, war von der Idee einer „Indoor Minigolfworld“ so begeistert, dass er nach kurzer Bedenkzeit zusagte. Nun hatte das Projekt sogar einen Namen: Pingvin Minigolfworld!

Zwischenzeitlich konnten auch die anderen Mitglieder des SSC Halver auf der Jahreshauptversammlung überzeugt werden und nach etwas längerer Wartezeit auf alle Genehmigungen, konnte endlich im Frühjahr 2016 mit den umfangreichen Bauarbeiten begonnen werden.

Nach dem langen Leerstand der Halle war sehr viel Arbeit aufgelaufen, doch der gesamte Vorstand, mit der Hilfe ortsansässiger Handwerker, spuckte in die Hände und alles nahm seinen Lauf. Kurz vor Ende der Bauarbeiten kam noch eine Hiobsbotschaft: Das Bauamt untersagte den ursprünglichen Eingang und es musste eine Treppe zu einem neuen Eingang in Auftrag gegeben werden. Hier wäre jetzt normalerweise Endstation für das Projekt gewesen, denn die Kosten im fünfstelligen Bereich für diese neue aufwendige Treppe waren nicht eingeplant, aber nach Rücksprache mit der Sparkasse konnte auch dazu eine Lösung gefunden werden. Aber es war auch endgültig klar, dass der gesamte Verein kaputt geht, wenn die Minigolfworld finanziell ein Flop wird! Ich konnte also gut verstehen, als mir einige Vorstandsmitglieder erzählten, dass sie schon seit längerem nicht mehr ordentlich geschlafen hatten.



Kurz darauf war aber einer der tollsten Momente der Vereinsgeschichte gekommen. Im Rahmen eines Clubabends konnten im Oktober die ersten Schläge auf den ersten drei aufgestellten und restaurierten Bahnen gemacht werden. Man glaubt es gar nicht, wie viel Last sich damit auf einmal in Luft auflöste.

Am Samstag, den 22.10.2016 konnte dann endlich offiziell für die Allgemeinheit eröffnet werden. Viele Halveraner Bürger und einige neugierige Minigolfspieler aus ganz NRW waren zur Eröffnung gekommen. Es konnte an diesem Tag kostenlos soviel Minigolf gespielt werden, wie man wollte und davon wurde rege Gebrauch gemacht.

Zum Schluss möchte ich aber auch noch eine etwas nachdenkliche Frage stellen: Ist die Minigolfgemeinde in NRW eigentlich wirklich bereit für solch ein tolles Projekt? Ich habe da zwiespältige Gefühle, denn schon vor der Eröffnung wurde von einigen Minigolfspielern negativ über die Halle gesprochen ohne sie selbst gesehen, geschweige denn betreten zu haben. Ein Protest zweier Vereine stand sogar für den Fall im Raum, dass der SSC die Halle als Heimspielstätte melden würde.

Für jeden sollte klar sein, dass die Kosten für eine Minigolfhalle deutlich höher sind, als bei einer Außenanlage. So ist es logisch, dass das Indoorprojekt eine völlig andere Preiskalkulationen erfordert. Natürlich haben die Halveraner sich vorher informiert und sich preislich sehr an der seit Jahren beliebten Mannheimer Minigolfhalle orientiert. Über die Preise in Mannheim habe ich bis jetzt noch keine Beschwerden gehört! Sind wirklich 8 EUR Gebühr für einen ganzen Trainingstag in der kalt-nassen Jahreszeit zu viel verlangt? Ich denke nicht, denn effektiv sind es in Halver sogar nur 5,80 EUR, da ein Freigeränk in der Trainingsgebühr enthalten ist. Oder sind die Verzehrpreise Anlass der Kritik?

Für mich persönlich alles sehr unverständlich. In Halver muss der Verein nunmal die Kosten plus die Tilgung des Kredits



Kaum noch zu erkennen: Die Anlage in Syburg vor dem Abbau.

erst einmal bewerkstelligen, eine Herkulesaufgabe für einen solch kleinen Verein. Seltsamerweise kam die bisherige Kritik ausschließlich aus NRW.

Ich denke, dass alle Turniere bisher, trotz aller Kritik, ein voller Erfolg waren und es jedem sehr gut gefallen hat, der den Trip nach Halver gemacht hat.

Auch für Verbände, wie den DMV und NBV wäre die Pingvin Minigolfworld mit Sicherheit ein idealer Ort für Kaderlehrgänge, doch da muss man die Zukunft abwarten.

Auch ich werde ab und zu an meinem Lieblingswinterpokal teilnehmen und zu den belgischen Hallenturnieren fahren, aber die Pingvin Minigolfworld wird ein fester Bestandteil meiner Winterplanung werden. Ich freue mich, Euch dort demnächst zu treffen.

Text und Fotos: H. Bernd Bremer



**DEUTSCHER
MINIGOLFSPORT
VERBAND**

TEAM4ONE
SPORT BUSINESS PROMOTION

TEAM4ONE GmbH
Hauptstraße 13-15 / 97996 Niederstetten

Tel. 07932-60650-0 / Fax 07932-60650-15
info@team4one.de / www.team4one.de

TEAM4ONE - Ausstatter und Partner des DMV

TEAM4ONE ist offizieller Ausrüster des DMV-Nationalkaders.

Von dieser Kooperation profitieren **alle - Vereine und Verbände des DMV - sowie auch Hobbyspieler.**

Das aktuelle Textangebot von TEAM4ONE umfasst Artikel der Marken erima, JAKO, PUMA und HAKRO - sowie Sondermodelle - und dies zu **TOP-Konditionen.**

Kontakt über:
TEAM4ONE GmbH
Christian Schwarz
Hauptstraße 13-15
97996 Niederstetten
Tel. 07932 - 606 500
minigolf@team4one.de

WE WISH YOU A

Merry Christmas

